

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

113

Wien, am 9. Mai 1937

Muttertagsfeier im Wiener Rathaus.

Bürgermeister Richard Schmitz und Frau Josefine Schmitz hatten heute über fünfzig **kinderreiche** Mütter aus allen Schichten der Bevölkerung und aus allen Bezirken Wiens ins Rathaus geladen, um mit ihnen als den Vertreterinnen aller Mütter der Bundeshauptstadt den Tag der Mutter festlich zu begehen.

Die Mütter wurden von Magistratsbeamten ins Rathaus eingeholt, wo ihnen beim Eintritt in den festlich geschmückten Kleinen Saal ein Blumenstrauß in den Farben der Stadt Wien überreicht wurde. Der gemütlich wienerschen Feier wohnten unter anderem die Bundesminister Dr. Neumayer und Dr. Resch, Staatssekretär Zernatto, Fürstin Fanny Starhemberg, Vizebürgermeister Dr. Kresse, Magistratsdirektor Dr. Hiessmaseder, die Obersenatsräte Präsidialvorstand Jiresch und Dr. Maly und die Frauen Räte der Stadt Wien Kuster, Strohmayer und Wolfring bei.

Bürgermeister Schmitz entbot in einer überaus herzlichen Ansprache den Müttern den Willkommgruß der Stadt Wien, worauf die Leiterin des Mutterschutzwerkes der V.F. Wolfring dem Bürgermeister für die Ehrung dankte, die er mit dem **Muttertagsfest** im Rathaus allen Wiener Müttern bereitet hat, und hervorhob, dass die Stadt Wien unter der Führung des Bürgermeisters Schmitz den Gedanken des Mutterschutzes vorbildlich in die Tat umgesetzt hat. "Wien", sagte die Rednerin, "ist auf diesem Gebiete für alle anderen Bundesländer beispielgebend."

Nach dem Mittagessen, bei dem die Salonkapelle Ganglberger Wiener Weisen vortrug, erhielt jede Mutter ein Bild des Bürgermeisters mit eigenhändiger Widmung und ein grosses Paket **Esswaren**.

.....